

TRUCKMATE S7000

Der Kauf Tipp aus dem letzten Vergleich tritt erneut in den Ring. Diesmal mit verführerisch großem Touchscreen.

Schön, wenn sich Hersteller als lernfähig erweisen. Trät Truckmate zum vergangenen Test noch mit dem S2000 und kleinem Monitor zum Test an, so trumps der S7000 nun mit seinem 17,8 Zentimeter großen Touchscreen mächtig auf. Übrigens zum gleichen Preis: Satte 599 Euro verlangt Anbieter Truckmate für sein Gerät.

Größe zählt doch

Im Testbetrieb zeigt sich schnell: Ein großer Monitor bringt dem Lkw-Fahrer viele Vorteile. Die Lkw-Kabine ist schließlich auch deutlich größer als das „körperbetonte“ Cockpit eines VW Golf. Icons, Hinweise und Karten sind größer, somit besser zu erkennen und anzutippen, Fehlbedienungen kommen spürbar seltener vor als bei den kleineren Geräten. Ein weiterer Pluspunkt: der größere Überblick über die Route. Leicht erkennbare Verbotsschilder, auch abseits der Route, geben Hinweise auf das gerade zu durchfahrende Gebiet.

Gute Führung

An der ordentlichen Zielführung hat sich beim Truckmate dagegen nichts geändert. Das S7000 warnt seine 40-Tonner-Fahrer weitgehend zuverlässig und frühzeitig vor Gefahren jeglicher Art, berechnet vorab Alternativrouten – und



Auf dem großen Bildschirm lassen sich potenzielle Gefahren oder Sperrungen frühzeitig erkennen.

nicht erst, wenn der Lastzug schon in der Spielstraße steht. Die Voraussetzung dafür liegt wie bei allen Geräten im Kartenmaterial und den darin eingepflegten Lkw-Beschränkungen. Von diesen kennt auch der Truckmate bei Weitem nicht alle, aber im Testgebiet rund um Stuttgart doch mehr als etwas das TomTom-Gerät. Toll ist auch, dass der Truckmate dem Fahrer anzeigt, ob die Karte gerade auf Lkw-spezifische Informationen zurückgreifen kann.

Energischer Aufpasser

Der Truckmate ist ein wachsamer Begleiter. Er warnt seine Fahrer selbst ohne aktivierte Streckenführung vor Einschränkungen und schlägt lautstark Alarm – mit Internet-Update macht er dies auch vor festinstallierten Blitzern. Feine Extras sind der Anschluss für eine Rückfahrkamera und der integrierte DVB-T-Empfänger, der das Gerät ohne weiteren Kabelsalat oder Antenne zu einem richtigen Fernseher macht. Bis Ende 2010 verspricht Truck-

mate kostenlose Karten-Updates. Das mit Abstand teuerste Navi macht insgesamt den besten Job und macht als Alleinunterhalter auch nach Feierabend noch Spaß.

Ausstattung

Typ	Truckmate S7000
Hersteller	Truckmate
Internetadresse	www.truckmate.info
Preis	599 Euro
Kartenmaterial (Laut Hersteller)	Westeuropa + PL
Größe Touchscreen	17,8 cm
Prozessor / Speicher	312 MHz (64 MB RAM) / 8 MB
Stromversorgung	12/24 Volt
Blitzerwarner	ja
Anzeige lokales Tempolimit	ja
Verkehrsinformationen	TMC/ TMC pro
Bluetooth (Freisprechanlage)	ja
Spurassistent zum Einordnen	ja
Anschlüsse, Steckplätze	Kopfhörer, USB, SD-Karten-Steckplatz, Anschl. für ext. GPS/Antenne
Ansagen via Radio	optional
Infos für Gefahrguttransporter	ja
Kurvenwarner	ja
Gesamturteil	sehr empfehlenswert



Das S7000 warnt frühzeitig und informiert metergenau über den nahen Engpass.

Truckmate S7000

Preis 599 Euro

Pro großer Monitor, umfangreiche Ausstattung, mit DVB-T und Multimedia, komfortable Bedienung, sehr gutes Routing, Warnung auch bei inaktiver Routenführung

Contra hoher Preis

Ausstattung ★★★★★
 Handhabung ★★★★★
 Zielführung ★★★★★

FERNFAHRER Praxistest-Urteil
 ★★★★★